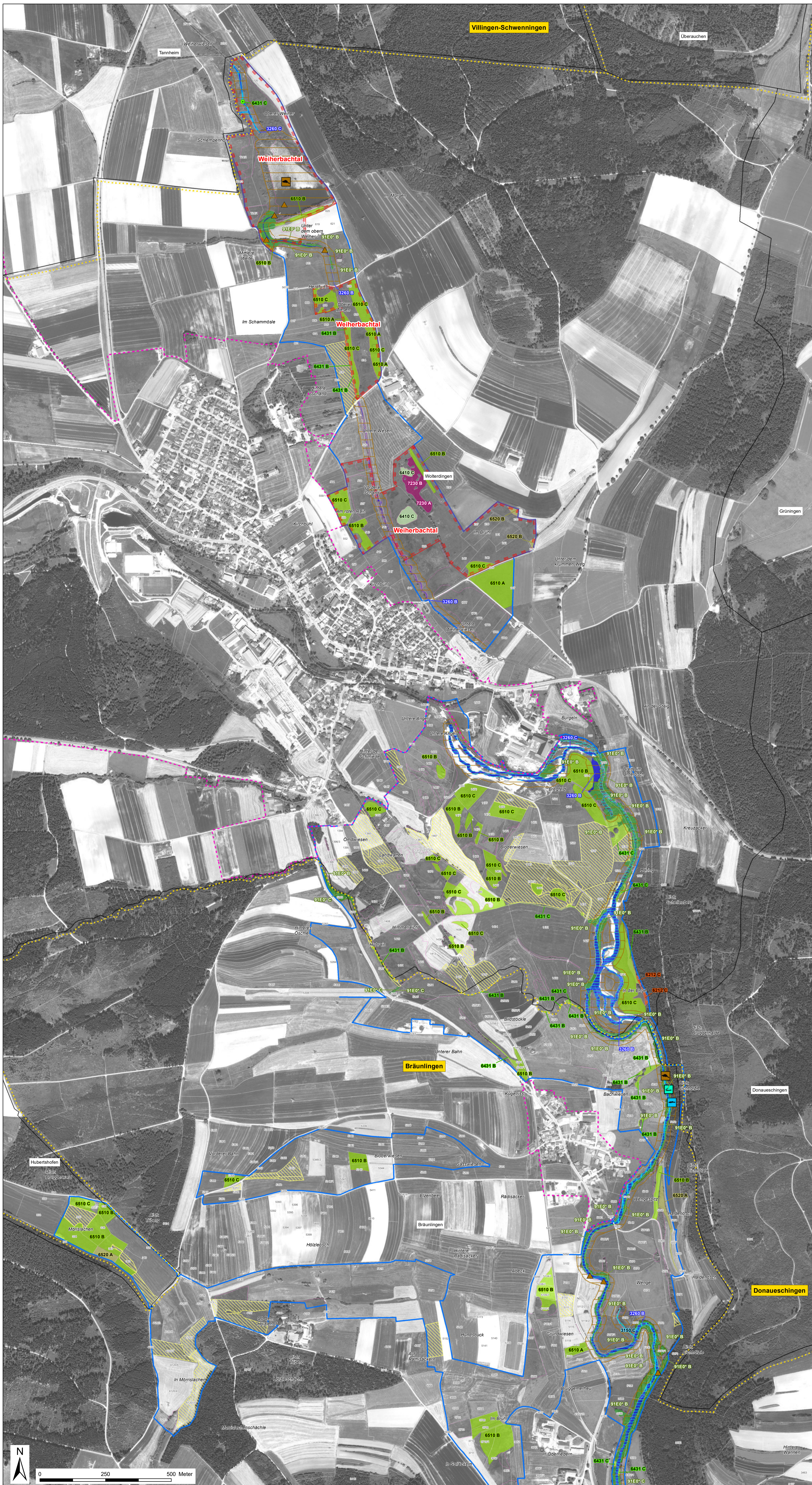


Natura 2000-Managementplan



Lebensraumtypen: Bestand und Erhaltungsziele
Erhaltung der FFH-Lebensraumtypen in ihrem derzeitigen Zustand bzw. Aufwertung der verschlechterten Bestände

Hauptbogen	Nebenbogen	Code	Lebensraumtyp
1	1	3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer
1	2	3140	Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen
1	3	3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
1	4	3160	Dystrophe Seen
2	1	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
3	1	4030	Trockene Heiden
3	2	5130	Wacholderheiden
3	3	6212	Halbtrockenrasen
3	4	6212*	Halbtrockenrasen (orchideenreiche Bestände)
3	5	6230*	Artenreiche Borstgrasrasen
3	6	6410	Pfeifengraswiesen
3	7	6431	Feuchte Hochstaudenfluren
3	8	6510	Magere Flachland-Mähwiesen
3	9	6520	Berg-Mähwiesen
3	10	7120	Geschädigte Hochmoore
3	11	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
3	12	7230	Kalkreiche Niedermoore
3	13	8160*	Kalkschutthalden
3	14	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
3	15	8220	Silikfelsen mit Felsspaltenvegetation
3	16	8310	Höhlen und Balmen
3	17	9130	Waldmeister-Buchenwälder
3	18	9150	Orchideen-Buchenwälder
3	19	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
3	20	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder
3	21	91D0*	Moorwälder
3	22	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
3	23	9410	Bodensaure Nadelwälder
4	1	6510	Magere Flachland-Mähwiesen - Ziel: Wiederherstellung (100 ha)
4	2	6520	Berg-Mähwiesen

Lebensraumtypen: Entwicklungsziele
Aufwertung bestehender FFH-Lebensraumtypen / Neuschaffung von Flächen mit FFH-Lebensraumtypen

Code	Lebensraumtyp
3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
4030	Trockene Heiden
5130	Wacholderheiden
6212	Halbtrockenrasen
6230*	Artenreiche Borstgrasrasen
6410	Pfeifengraswiesen
6431	Feuchte Hochstaudenfluren
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
6520	Berg-Mähwiesen
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
7230	Kalkreiche Niedermoore
8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
8160*	Kalkschutthalden
9150	Orchideen-Buchenwälder
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder
91D0*	Moorwälder
91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
9410	Bodensaure Nadelwälder

* prioritärer Lebensraumtyp
Erhaltungszustand: A = hervorragend, B = gut, C = durchschnittlich / beschränkt

Arten: Bestand und Erhaltungsziele
Erhaltung der Populationen und ihrer Lebensstätten in ihrem derzeitigen Zustand bzw. Aufwertung der verschlechterten Populationen und ihrer Lebensstätten

Code	Artenname	Artdruckpunkte
1093	Steinkrebs (Austroptamobius torrentium)	■
1096	Bachneunauge (Lampetra planeri)	■
1134	Bitterling (Rhodeus sericeus amarus)	■
1163	Groppe (Cottus gobio)	■
1193	Gelbbauchunke (Bombina variegata)	▼
1308	Mopsfledermaus (Barbastella barbastellus)	●
1323	Bechsteinfledermaus (Myotis bechsteinii)	●
1324	Großes Mausohr (Myotis myotis)	●
1337	Biber (Castor fiber)	▲
1381	Grünes Besenmoos (Dicranum viride)	■
1386	Grünes Koboldmoos (Buxbaumia viridis)	■
1902	Frauschuh (Cypripedium calceolus)	◆
4038	Blauschilder Feuerfalter (Lycaena helle)	◆

Erhaltungszustand: A = hervorragend, B = gut, C = durchschnittlich / beschränkt
Nicht dargestellte Lebensstätten und Erhaltungsziele von Arten
 - Lebensstätte Mopsfledermaus (Barbastella barbastellus): Unterhölzer Wald und Wälder / Waldstrukturen mit 25-m-Puffer im gesamten FFH-Gebiet
 - Lebensstätte Bechsteinfledermaus (Myotis bechsteinii): Unterhölzer Wald und Wälder / Waldstrukturen mit 25-m-Puffer im gesamten FFH-Gebiet (ausgenommen Naturraum Südöstlicher Schwarzwald)
 - Lebensstätte Großes Mausohr (Myotis myotis): gesamtes FFH-Gebiet
 - Das Grüne Koboldmoos (Buxbaumia viridis) wurde nur im Teilgebiet Deggenreuschens-Rauschachen erfasst. Weitere Vorkommen im FFH-Gebiet sind potentiell möglich.

Arten: Entwicklungsziele
Aufwertung bestehender Populationen und ihrer Lebensstätten

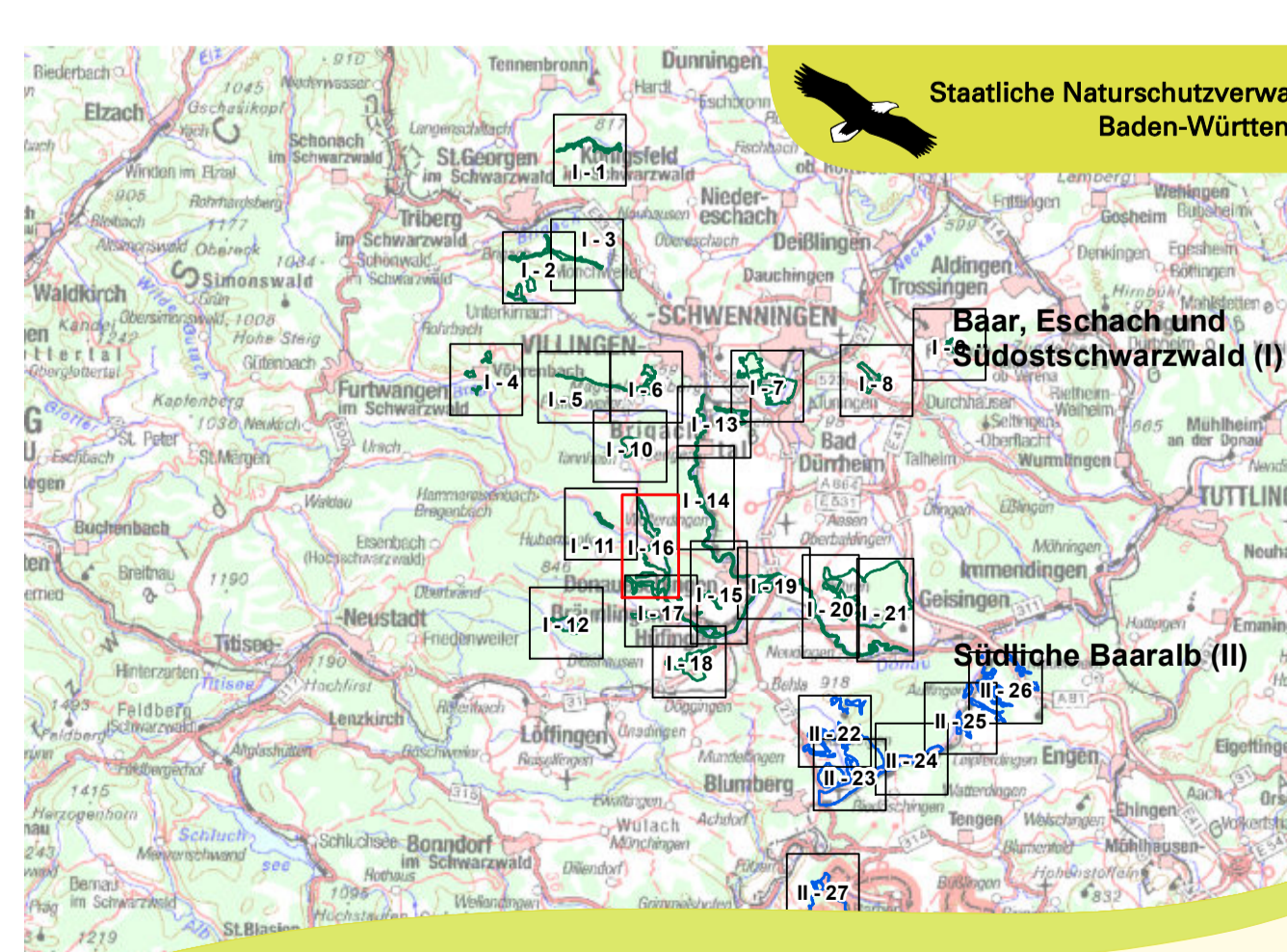
Code	Artenname
1381	Grünes Besenmoos (Dicranum viride)
1902	Frauschuh (Cypripedium calceolus)
4038	Blauschilder Feuerfalter (Lycaena helle)

Das Entwicklungsziel „Aufwertung bestehender Populationen und Lebensstätten“ von Bachneunauge (Lampetra planeri), Bitterling (Rhodeus sericeus amarus), Groppe (Cottus gobio) und Biber (Castor fiber) ist in der Karte nicht dargestellt.

Kennzeichnung
 - Naturschutzgebietsgrenze
 - FFH-Gebietsgrenze
 - Vogelschutzgebietsgrenze
 - Naturraumgrenze
 - Kreisgrenze
 - Gemeindegrenze
 - Memarkungsgrenze
 - Flurstücksgrenze
 - Offenlandbiotope nach § 33 NatSchG

Beschriftung
 - Weierbachtal
 - Donaueschingen
 - Grünigen

Kartengrundlagen:
 - Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
 - Orthophoto 1:10.000 (OOP)
 - Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (GL)
 - (www.lgl-bw.de) Az.: 2851 8-1/15
 - Digitale Topographische Karte 1:500.000 (DTK500) in Übersichts Karte
 © GeoBasis-DE / BKG 2015



Managementplan für das FFH-Gebiet 7916-311
 Bär, Eschach und Südostschwarzwald –
 Teilgebiete "Bär" und "Südostschwarzwald" und
 FFH-Gebiet 8117-341 Südliche Baar (II)

Bestands- und Zielekarte
 Lebensraumtypen / Lebensstätten
 Teilkarte 1 - 16

Bearbeiter: Institut für Landschaft und Umwelt
 Gezeichnet: Dipl.-Ing. (FH) Sandra Roth
 Gefertigt: 29.02.2020
 Stand der Kartierung: 31.09.2015
 Maßstab: 1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG